

SPIELBEGINN

Spielvorbereitung:

Zum Spielen von Sabacc benötigt man ein komplettes Sabacc-Kartenset, einen normalen, 6-seitigen Würfel, einen Runden- und einen Sabacc-Topf. Für die Töpfe kann man Schalen oder Teller verwenden, aber auch einfach 2 Flächen auf dem Spieltisch dafür bestimmen. Außerdem benötigt man Geld für die Einsätze, am besten benutzt man jedoch einfach Spielchips, die zu Beginn gleichmäßig aufgeteilt werden.

Zunächst wird von den Mitspielern ein Geber bestimmt, der sofort den Kartenstapel ordentlich durchmischt. Alle Spieler zahlen nun einen Starteinsatz von jeweils 10 Credits in die beiden Töpfe ein, um das Spiel zu starten. Nun verteilt der Geber die Karten, jeder Spieler bekommt genau 2. Da die eigenen Karten von den Mitspielern nicht gesehen werden sollen, werden sie die ganze Partie über verdeckt gehalten und gespielt. Die restlichen Karten werden als Stapel in der Spieltischmitte abgelegt. Der Spieler links vom Geber beginnt die Runde.

DIE 4 SPIELPHASEN

Jeder Spieler, der an der Reihe ist, muss 4 Spielphasen durchlaufen um seinen Zug zu beenden.

Die Wettphase

Der Spieler hat hier 3 Möglichkeiten:

1. Ist er der Erste in dieser Runde und wurde somit noch kein Wetteinsatz gesetzt, muss er 10 Credits Einsatz in den Rundentopf einzahlen.
2. Wurde bereits ein Wetteinsatz gesetzt, so hat der Spieler die Möglichkeit diesen zu halten und dieselbe Summe in den Rundentopf zu zahlen oder er kann den Einsatz mindestens um 10 Credits und maximal um die Hälfte des sich momentan im Rundentopf befindlichen Geldes erhöhen.
3. Sieht ein Spieler mit seinen Karten keine Chancen mehr, diese Runde noch zu gewinnen, so hat er nur jetzt die Möglichkeit auszusteiern. Er wirft dazu seine Karten in die Spieltischmitte und muss zudem eine Strafe von 10 Credits in den Sabacc-Topf zahlen.